

Wolk-Zeitung

mit Täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Verleger: Rudolf Mosse, Berlin SW.

Abonnementpreise in Gross-Berlin und vielen Orten der Provinzen...

Hierzu die Wochen-Beilage „ULK“ No. 5.

Kurze Chronik.

Der russische Chronofolger hat gestern eine Überwindung der Kräfte empfangen.

In Peking ist eine mongolische Militärgarnison eingetroffen.

Die Regierung in Peking hat zur weiteren Befestigung des Landes ein Programm der Befestigung...

Deutschlands Rat an die Balkanmächte.

Die von uns ausgesprochene Hoffnung, daß die Großmächte angefaßt der entgegenkommenden türkischen Antivertrete...

Ergeben die überausende Nachdrück an der Fronte aller offiziellen Meldungen, das sind nicht beim ersten Namen zu nennen...

Das gute Beispiel Deutschlands.

Die „Adriatische Zeitung“ meldet aus Berlin: Die Konstantinopeler Meldung...

Die Häfen Warna und Burgas geschlossen.

Die russische Dampfergesellschaft erklärt eine telegraphische Meldung, daß die bulgarischen Häfen Warna und Burgas...

Keine Schärmügel.

Die Regierung hat keine Mittelungen über Schärmügel erhalten, die in der Schattensphäre und auf Galipoli...

Konstantinopel, 1. Februar.

Die Gerüchte von Schärmügel in der Schattensphäre und auf Galipoli werden als unfundiert betrachtet.

Die „große“ Militärvorlage.

Über 100 Millionen Kosten. — Das „wehrlose Reich“. — Die „Verschiebung auf dem europäischen Schachbrett“. — Das ungläubige Zentrum.

Im gestrigen Abendblatt haben wir den Umfang der neuen „großen“ Militärvorlage an der Hand der Mitteilungen der „Mil.-pol. Korrespondenz“ gekennzeichnet.

Als zur Reichstagswahl des Jahres 1887 mit dem französischen Reich der Appell an die Fürst in der deutschen Männer...

Vor Gericht — königliches Amtsgericht Würzburg und königliche Strafkammer Eulenburg — wurde der Generalkriegskommissar...

Kein Land der Erde weist eine so schwere Menge pensionierter Offiziere auf wie Preußen; sobald sie den blauen Brief erhalten haben...

Die strategische Lage des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns im Herzen von Europa, wo die Verbindungen den enormen Vorrat der inneren Linie besitzen...

Durch das Gesetz vom 27. November 1911 hat die Friedensliste der deutschen Armee an den Jahresdurchschnitt von 515 221 Gemeinen...

Die Stärke der französischen Armee betrug anno 1911 Ende genau 595 670 Mann; dabei waren beinahe die Hälfte der Unteroffiziere mitgezählt...

Die Einheiten der französischen Armee sind im Vergleich zu den deutschen über alle Maßen gering. Mit ihren dünnen Gliederungen läßt sich ein repetierendes Quantifizieren nur mit Mühe und Not durchführen...

Mit dem Franzmann allein kann man deutsche Kinder nicht mehr „schützen“ machen. Es müssen darum die Grenzschutztruppen...

reich an, so ist Ausland als Verbündeter verpflichtet, unglücklich unrichtig 20 (neuerdings 25) Armeekorps zu mobilisieren...

Nach den Abschlüssen von Potsdam und Versailles droht dem Deutschen Reich von Osten keine Gefahr. Dafür bürgt das Kaiserwort...

Mit dem agilitätlichen Geistes der Armeeführer, das Reichens glücklicher Herr seitens seiner obersten Beamten...

Das neueste offizielle Schicksal ist nun die Verschiebung auf dem europäischen Schachbrett. Eine solche Probe, bei der man sich ebenso viel wie ebenig wenig denken kann...

Das Zentrum opponiert.

Wie stellt sich zurzeit das Zentrum zu der neuen Militärvorlage? Herr Matthias Erzberger ist nach Neubearbeitung in der sächsischen ultramontanen „Volkzeitung“...

Nach einer amtlichen Erklärung der Jahre 1911 und 1912 ist für eine neue große Militärvorlage ein solches kein Platz, aber man hat den Reichstag damals mit allen Pflichten...

Ein solches Verlangen der bisher vertretenen Ansicht der Militärverwaltung konnte durch keinen Zweck im Kriegsmitteln oder Generalstab bemünzelt oder gerechtfertigt werden...

Erzberger fährt dann fort: Erweitert ist zu beachten, daß die 1911 und 1912 beschlossenen Vorlagen noch gar nicht in allen Teilen durchgeführt sind...

Diese oppositionellen Neuerungen Erzbergers sind einerseits Folge aller als die gestrigen Verfassungen der „Mil.-pol.“